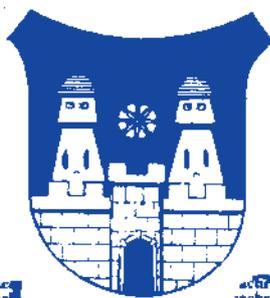


P.b.b. · An einen Haushalt
Verlagspostamt 5550 Radstadt

Eine „Amtliche Mitteilung“
der Stadtgemeinde
für ihre Bürger und Gäste

Nr. 167 · November 2017



Nachrichten



RADSTÄDTER WEIHNACHTSWANDERUNGEN

Höhepunkte im Advent sind seit vielen Jahren die **Radstädter Weihnachtswanderungen**. So lädt der Tourismusverband Radstadt wieder zu dieser besinnlichen Wanderung durch die mit Fackeln romantisch ausgesteckte „Kaiserpromenade“ ein. Neben dem „längsten Adventkalenders Europas“ werden auch heuer verschiedene musikalische Darbietungen, der Märchenerzähler und weitere Attraktionen die Besucher

erfreuen. Der Weihnachtsweg endet wieder am Stadtplatz beim beliebten Weihnachtsmarkt. Der Eintritt beträgt € 6,- für Erwachsene (Kinder frei), wobei ein angemessener Teil des Erlöses wiederum karikativen Zwecken zugutekommt.

Termine der Weihnachtswanderungen: 9., 16. und 26. Dezember



Liebe Radstädterinnen und Radstädter!

Das Jahr 2017 neigt sich schon wieder dem Ende entgegen. Der Dezember führt uns durch den Advent zum Weihnachtsfest. Die sprichwörtliche „Stillste Zeit“ ist mittlerweile der Hektik gewichen. In der Gemeinde laufen die Vorbereitungen für das Jahr 2018, mit der Erstellung des Jahresvoranschlages und der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung, auf Hochtouren.

Mit Erleichterung für alle konnten nun die Bauarbeiten für die **Innenstadtgestaltung** plangemäß abgeschlossen werden. Mit der Anbringung der Bodenmarkierungen und der Verordnung der „Begegnungszone“ sind auch die rechtlichen Maßnahmen für das neue Miteinander der Verkehrsteilnehmer in der Innenstadt vollzogen. Wir müssen uns alle erst daran gewöhnen dass auch die Fußgänger gleichberechtigt auf der Fahrbahn gehen können und die Fahrgeschwindigkeit mit 20 Km/h begrenzt ist. Parken ist nur auf den ausgewiesenen markierten Flächen erlaubt. Da die Parkplätze jeweils nur auf einer Fahrbahnseite angeordnet sind, ersuche ich die Autofahrer dringend sich nicht noch an der gegenüberliegenden Seite an die Hausmauer zu stellen und dadurch die Fußgänger zum Zick Zack

Kurs durch die Stadt zu nötigen. Die neue Innenstadtbeleuchtung, welche in der Schernberg- und Hoheneckstraße, sowie am Stadtplatz bereits im Betrieb ist, lässt die Gebäude in einem besonderen Flair erstrahlen. Zur Pflaster-schonenden Schneeräumung haben wir ein zusätzliches Räumfahrzeug mit einem neu entwickelten Schneepflug mit Gummileisten angekauft. Ich bedanke mich beim Planer und der Baukontrolle, den ausführenden Baufirmen, allen die zum Gelingen beigetragen haben und ihnen allen für ihr Verständnis zu den Behinderungen während der Bauphase. Besonders aber allen, welche während der Baustelle trotz Unannehmlichkeiten den Innenstadtbetrieben die Treue gehalten haben.

Der Radstädter **Wochenmarkt** feierte am 22. September das 25. jährige Bestandsjubiläum. Dieser gut frequentierte und beliebte Markt ist in unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Ein großer Dank gebührt den Ständerinnen und Ständlern, welche Woche für Woche bei jedem Wetter ihre hochwertigen Waren feilbieten. Nach zweieinhalb Jahrzehnten erfolgreichem Marktgeschehen auch nochmals den Gründern Mario Sighel, Michael Barth und Dr. Wolfgang Stolz ein aufrichtigen Danke.

Gleichzeitig feierte die **Lebenshilfe Werkstätte** ihren 30-jährigen Bestand. Diese Einrichtung hat sich in den 3 Jahrzehnten bestens etabliert und ist aus dem Ortsgeschehen nicht mehr wegzudenken.

Die Herstellung der einzigartigen Produkte und die Führung unserer Cafés im Zeughaus am Turm und im Schloß Lerchen, mit den selbst hergestellten Köstlichkeiten, verdienen höchsten Respekt. Zur vollsten Zufriedenheit führen die Klienten auch die Grünraumpflege an verschiedenen Orten für die Stadtgemeinde durch.

Herzliche Gratulation zu diesem Jubiläum und besten Dank für die hervorragende Zusammenarbeit sowie ein aufrichtiges Danke allen Betreuerinnen

und Betreuern für ihre aufopfernde Tätigkeit.

50 Jahre BORG

Die Feier des 50. jährigen Bestandsjubiläums des Bundesoberstufenrealgymnasiums in Radstadt hat uns wieder die gewaltige Leistung der damaligen Proponenten Dr. Ernst Kindler, DI Gerd Steinrück und Dr. Max Aufmesser, welche damals den Schulverein Oberes Ennstal ins Leben gerufen haben, vor Augen geführt. Es war ihnen Mitte der 1960er Jahre ein Anliegen eine mittlere Schule zu den Schülern aufs Land zu bringen und somit die Bildungschancen zu erhöhen. Durch den unermüdlichen Einsatz der Proponenten, unterstützt durch Bürgermeister Rupert Gföller, sowie vieler Mitgliedsbeiträge von Eltern und Gemeinden, gelang es bereits im Herbst 1967 den Unterricht aufzunehmen. Der großen Nachfrage und dem ausgezeichneten Einsatz der Lehrenden ist es zu verdanken, dass der Privatschule 1971 das Öffentlichkeitsrecht zuerkannt wurde. Die Stadtgemeinde setzte alles daran ein passendes Grundstück zu erwerben und zur Verfügung zu stellen, sowie ein Drittel der Errichtungskosten von ATS 10,5 Mio zu übernehmen. So konnte 1969/70 das eigene Schulgebäude errichtet werden. Den Schülerinnen und Schülern wird in einer sehr praxisnahen Unterrichtsform, begleitend von vielen Projekten ein umfassendes Wissen vermittelt. Die Verleihung von zahlreichen Auszeichnungen in den verschiedenen Sachgebieten zeugen vom großen Engagement. Verschiedene öffentliche Veranstaltungen, besonders jene im musikalischen Bereich, sind in der Bevölkerung anerkannt und begeistern stets aufs Neue. Als Pierre de Coubertin Schule, wird der Name Radstadt seit 2007, durch die Teilnahme an den internationalen Jugendwettkämpfen in alle Welt getragen.

Ich bin stolz auf unser Vorzeigegymnasium und wünsche allen Lehrenden und Schülerinnen und Schülern weiterhin viele erfolgreiche Jahre.

Ihnen allen wünsche ich einen besinnlichen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Euer Bürgermeister

Jugendförderung – Saisonkartenkauf für Kinderschikarten

Auch heuer gewährt die Stadtgemeinde Radstadt wieder eine sogenannte „Jugendförderung“ für den Kauf von Kindersaisonkarten für die Sportwelt amadé. Voraussetzung für

die Rückvergütung in der Höhe von € 30,- ist der Kauf der Karte im Vorverkauf, der Kaufbeleg ist bis spätestens 31.03.2018 beim Gemeindeamt, EG, Zi. 1, einzureichen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit dieser Ausgabe halten Sie schon die letzte Ausgabe der Stadtnachrichten für das Jahr 2017 in den Händen. Wiederum ist das Jahr wie im Flug vergangen. Vom Erntedankfest über das Radstädter Filmfestival bis hin zur Cäciliafeier haben wiederum viele Feste und Veranstaltungen den Herbst in unserer schönen Stadt begleitet. Im Rathaus wird derzeit intensiv diskutiert und beraten, es gilt die finanziellen Rahmenbedingungen für 2018 festzulegen

Tag der Senioren am 15. September – Ausflug nach Zauchensee

Am 15. September fand der diesjährige Tag der Senioren statt, welcher uns nach Zauchensee auf die Gamskogelhütte führte. Wir wurden dort von Vroni Scheffer persönlich begrüßt und bestens bewirtet. Das Wetter war beim diesjährigen Ausflug leider schon etwas frühwinterlich. Trotzdem konnten wir auch noch Europas größten Speicherteich für die Besichtigung oberhalb der Gamskogelhütte besichtigen. Beindruckend ist die Dimension dieses Speicherteiches und die naturnahe Einbindung dieses Sees in die Landschaft. Wir werden uns gemeinsam bemühen, für 2018 wieder ein attraktives Ausflugsziel auszuwählen.

Budget 2018

Die Beratungen über das Budget sind zu Redaktionsschluss (10. November) gerade erst angelaufen. Nach der Umsetzung der Großprojekte „Neu- und Umbau Schule“ sowie der Innenstadtgestaltung, ist der finanzielle Spielraum natürlich kleiner geworden. Trotzdem werden wir uns bemühen, auch in Zukunft wichtige Projekte umsetzen zu können.

Förderung Skisaisonkarten

Nachdem der Winter heuer schon früher Einzug gehalten hat, darf ich alle Radstädterinnen und Radstädter in Erinnerung rufen, dass das Paket der Familienförderung weiter aufrecht ist. Gerade aktuell ist auch die Förderung des Ankaufes von Skisaisonkarten für Kinder und Jugendliche mit einem Betrag von € 30,-. Die Saisonkarten müssen allerdings im Vorverkaufszeitraum bis 06.12.2017 gekauft werden. Die Anträge auf Förderung der Liftsaisonkarten sind bis spätestens 31.03.2018 beim Gemeindeamt zu stellen. Die Stadtgemeinde Radstadt bietet hier eine in der Umgebung einzigartige Förderung für Familien und Kinder an – nutzen Sie diese Möglichkeit!

Innenstadtgestaltung - Fertigstellung

Unsere Innenstadtgestaltung ist im Wesentlichen termingerecht fertig gestellt worden. Es fehlt noch die Markierung der Parkplätze und die verkehrsrechtliche Verordnung der Begegnungszone, damit das Parken wieder in geordneten Bahnen verläuft. Auch die Möblierung und die Bepflanzung ist noch zu ergänzen bzw. fertig zu stellen.

Ich bedanke mich bei den ausführenden Firmen für die termingerechte Fertigstellung der Bauarbeiten und bei allen Betrieben und Bewohnern der Innenstadt für ihre große Geduld. Das Ergebnis der Pflasterungsarbeiten und des Beleuchtungskonzeptes kann sich wirklich sehen lassen. Auch die Rückmeldungen der Radstädterinnen und Radstädter sind durchwegs positiv. Ich hoffe, dass damit ein Anstoß zur Belebung unserer schönen Innenstadt gelungen ist.

Gratulation an StR Ing. Christian Pewny zur Wahl in den Nationalrat

Ich möchte StR Ing. Christian Pewny recht herzlich zur Wahl in den Nationalrat gratulieren. Er hat bei der Wahl am 15. Oktober 2017 im Wahlkreis 5C (Pongau/Pinzgau/Lungau) das Grundmandat erreicht. Für die Arbeit im Nationalrat wünsche ich Dir, lieber Christian, viel Erfolg, Kraft und Energie.

35-jähriges Dienstjubiläum Kassenleiterin Petra Holzer

Ebenfalls gratuliere ich Frau Kassenleiterin Petra Holzer zum 35-jährigen Dienstjubiläum. Ich darf ich mich für die hervorragende Arbeit als Kassenleiterin, die vor allem bei der Budgeterstellung für die Gemeindevertretung unverzichtbar ist, recht herzlich bedanken.



Planung & Ausführung

- Stiegen-, Balkon-, Terrassengeländer
- Einfahrtstore, Zaunelemente
- Sonderanfertigungen
- Ausführung in Stahl und Edelstahl mit Glaselementen aus einer Hand



Reinhard Scheibner
Schießstatt 5 ■ A-5550 Radstadt
Tel. +43 6452 / 43 33
Mobil +43 664 / 300 33 11
kunstschmiede.scheibner@sbg.at

Liebe Radstädterinnen und Radstädter, ich wünsche Ihnen und ihren Familien einen besinnlichen Advent und ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest. Für das Jahr 2018 wünsche ich Ihnen Zufriedenheit, Erfolg und vor allem Gesundheit!

Ihr Vizebürgermeister

Sprechtag: Jeden Dienstag von 18.00 – 19.00 Uhr.
Mobil: 0664/2520326, E-mail: warterhans@sbg.at

Nationalratswahl

Im Zuge der Nationalratswahl, am 15. Oktober, hat es unser Stadtrat Ing. Christian Pewny geschafft, in den Nationalrat einzuziehen. **324 Vorzugsstimmen wurden von Radstädterinnen und Radstädter** an Christian Pewny vergeben. In Summe erreichte er österreichweit **2.423 Vorzugsstimmen** und hat mit dem Stimmenanteil von **27,3 % für die FPÖ** ein Grundmandat im Regionalwahlkreis 5C (Pinzgau/Pongau/Lungau) erhalten. Am Donnerstag, 09. November 2017 wurde neben Christi-

an Pewny auch die FPÖ-Landesparteiobfrau Marlene Svazek in Wien zum Nationalratsabgeordneten angelobt. Im Rahmen des Wahlkampfes konnten wir sehr viele persönliche Gespräche führen. Auch in Zukunft möchten wir Ihnen anbieten uns für Ihren Anliegen zu kontaktieren. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Webseite: www.fpoe-radstadt.at.

Wir bedanken uns für Euer Vertrauen und Eure Unterstützung!



Gemeindevertreterwechsel

GV Gerald NEMECEK hat aus persönlichen Gründen sein Mandat in der Gemeindevertretung zurückgelegt. Wir bedanken uns bei Gerald für seine 7-jährige Tätigkeit zum Wohle unserer Stadtgemeinde Radstadt und seiner Bürger sehr herzlich und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute!

Als neuen Gemeindevertreter begrüßen wir somit herzlichst unseren **Alois Schnell**. Alois Schnell ist 39 Jahre und

Unternehmer. Der gelernte Touristikkaufmann lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Radstadt. Nach dem Abschluss der Tourismusschule in Bischofshofen absolvierte er den Präsenzdienst und sammelte anschließend wertvolle Erfahrungen im In- und Ausland in der Gastronomie und Hotellerie. Seit nunmehr 12 Jahren führt er das Unternehmen seiner Eltern, die Cult Disco Bar Fuggo, im Zentrum von Radstadt in zweiter Generation.



Wir möchten uns bei allen Unternehmern, Veranstaltern, Vereinen und Einwohnern, sowie Polizei, Feuerwehr und Rettung für ihr Engagement im vergangenen Jahr bedanken und wünschen allen Radstädter Bürgerinnen und Bürgern eine schöne und besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und vor allem einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2018!

Ihre FPÖ-Ortspartei Radstadt

In der Zeit von 2.11.2017 bis 28.2.2018 soll in Stadt und Land Salzburg wieder eine Spendensammlung für die Salzburger Landeshilfe durchgeführt werden.

Die Salzburger Landeshilfe ist ein Fonds des Landes, der mit Beschluss der Landesregierung im September 1945 eingerichtet wurde.

Dieser setzt sich aus Direktspenden von Salzburgerinnen und Salz-

burgern, sowie aus den Erlösen der Haussammlungen in den Gemeinden sowie von Benefizveranstaltungen zusammen.

Ziel der Landeshilfe ist es, schnell und unbürokratisch Soforthilfe für Salzburgerinnen und Salzburger in außergewöhnlichen Lebenssituationen zu gewähren, wenn mit anderen sozialen Leistungen nicht oder nicht rechtzeitig geholfen werden kann.



**LAND
SALZBURG**

Im Zuge der Sammlungen 2016/17 konnte in den Gemeinden im Land Salzburg Spendeneinnahmen in Höhe von insgesamt € 82.274,-, in Radstadt € 881,- erzielt werden.



Termine

Radstädter Stadtnachrichten 2018



Redaktionsschluss

16.02.2018
04.05.2018
03.08.2018
08.11.2018

Erscheinungstermin

06.03.2018
22.05.2018
21.08.2018
27.11.2018

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Radstadt.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Sepp Tagwercher, Radstadt.

Fotos: Stadtgemeinde, Schneider, FVV Radstadt, Oppeneiger.

Druck: Wallig, Radstadt.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür. Daher möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Sie entlang Ihrer Liegenschaft nach § 93 StVO verpflichtet sind, die Schneeräumung und Streuung durchzuführen.

Einige gerichtliche Erkenntnisse haben klar festgestellt, dass das gelegentliche Schneeräumen und Streuen der Gehsteige und Gehstreifen durch die Gemeinde Sie nicht von Ihren Pflichten gemäß § 93 StVO entbindet.

Gemäß § 93(1) der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis betreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Wenn in einer Begegnungszone kein Gehsteig vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Schneeräumspflicht umfasst nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneeflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee (VwGH 28.10.1988, 88/18/0314).

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Stadtgemeinde Radstadt weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine zufällige **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Radstadt handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende

Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Weiters werden alle Fahrzeugbesitzer aufgefordert, ihre Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Straßen abzustellen. Dies behindert unter anderem die Schneeräumung.

Laut § 24 (d) StVO sind bei Straßen mit Gegenverkehr zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freizuhalten.

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden. D.h. Haus- und Grundstückseinfahrten, die im Zuge der Schneeräumung unausbleiblich mit Schnee verlegt werden, sind vom jeweiligen Grundstückseigentümer selbst zu räumen. Ist die Schneeeablagerung auf Eigengrund nicht möglich, so hat der Liegenschaftseigentümer selbst für die Verbringung und Lagerung dementsprechende Verträge abzuschließen.

Sepi Tagwacher

Feuerwerke zu Sylvester lt. Pyrotechnikgesetz

Wir weisen darauf hin, dass gem. Pyrotechnikgesetz 2010, BGBl 2009/13 i.d.g.F. die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kat.F2, das sind gem.§ 11, Abs.2 Pyrotechnikgesetz 2010 Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind, verboten sind.

Weiters weisen wir darauf hin, dass das Abfeuern in der Nähe von Kirchen, landwirtschaftlichen Betrieben und

dem Haus der Senioren verboten ist. Zudem dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kl.F2 nicht innerhalb und in unmittelbarer Nähe großer Menschen-



ansammlungen und/oder in geschlossenen Räumen verwendet werden.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze ist weiters in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosiven Gegenständen, Anlagen und Orten, insbesondere Tankstellen, verboten.

Für die Sylvester Feierlichkeiten (31.12.2017 18.00 Uhr bis 1.1.2018 01.00 Uhr) wird es dazu voraussichtlich wieder eine Ausnahme geben, welche mittels Verordnung noch rechtzeitig vor Sylvester kundgemacht wird.

Deutsch lernen in Salzburg zu finden unter www.deutschlernen-salzburg.at

Da die Aktualität von Papierversionen endend wollend ist und der Bedarf an übersichtlichen Infos über Kurse, Prüfungen, Trainings und Workshops zum Thema „Deutsch lernen“ sehr groß ist, wurden wir vom Land Salzburg damit beauftragt wurde, eine Website zu entwickeln, auf der alle ehrenamtlichen wie institutionellen, kostenfreien wie kostenpflichtigen Angebote einfach, aktuell, übersichtlich und gut wartbar abgebildet werden können. Das Ergebnis ist diese webbasierte Datenbank, die von der Arbeitsgemeinschaft Salzburger Erwachsenenbildung www.erwachsenenbildung-salzburg.at in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Bildungsberatung Salzburg www.bildungsberatung-salzburg.at entwickelt und der Unterstützung vom teamforweb www.teamforweb.at umgesetzt wurde.

Homepage der Stadt Radstadt

Wir dürfen unsere Homepage www.radstadt.at in Erinnerung bringen.



Auf unserer Seite finden Sie laufend Neues aus der Stadt, Informationen zu Bauverhandlungen, Sitzungen, freigezeichnete Wohnungen und eine Menge Veranstaltungen – nutzen Sie dieses Service. Gerne stehen wir auch zur Verfügung, wenn Sie selbst Interessantes über unsere Stadt, Ihren Verein oder Ihre Firma zu berichten haben. Wenden Sie sich an die Stadtgemeinde Radstadt, Hr. Oppeneiger Alois. Weiters möchten wir Ihnen unsere Gemeinde-App „Gem-2Go“ empfehlen. Damit haben Sie die Möglichkeit, sich via Handy oder Tablet über Neuigkeiten zu informieren, oder informieren zu lassen. So können Sie sich z.B. erinnern lassen, wann die nächste Müllabholung, Veranstaltungen des Zentrums usw. stattfindet u.v.m.. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Die App kann direkt und gratis von Playstore, App Store oder Windows heruntergeladen werden. Infos zur App finden Sie auch auf der Startseite unserer Homepage!

Was ist auf der Website zu sehen?

1. Alle aktuellen Angebote zum Deutsch lernen im gesamten Bundesland Salzburg – ausgebuchte oder abgelaufene Kurse sind nicht darauf zu sehen.
2. Die Buchung der Kurse/Prüfungen/Trainings/Workshops erfolgt jeweils über die Einrichtungen selbst und NICHT über die Website, da ein entsprechen des Clearing vorab stattfinden muss.

Welche Angebote gibt es?

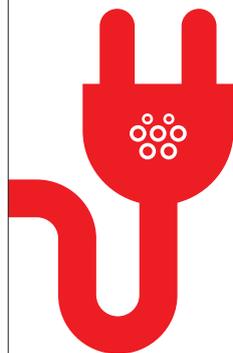
- **Kurse:** das sind Angebote von zertifizierten Erwachsenenbildungseinrichtungen.
- **Trainings:** sind vertiefenden und oder zusätzlichen Angebote, die unterstützen Deutsch zu lernen. Oft werden diese von Ehrenamtlichen angeboten.
- **Workshops:** sind Veranstaltungen, in denen eine Gruppe mit begrenzter Zeitdauer intensiv an einem Thema arbeitet (vgl. wikipedia).
- **Begegnungstreffen:** alle Angebote, die dem sozialen Miteinander und dem interkulturellen Austausch dienen, von Begegnungscafés über interkulturelles Kochen bis zu interkulturellen Wanderungen oder Fußballspiele ...
- **Anerkannte Prüfungen** mit Zertifikat.

Wie kommen Angebote auf die Internetseite?

1. Mit Ihrer Unterstützung.
2. Sollte Ihr Angebot, oder Angebote von denen Sie wissen noch nicht auf der Website sein, melden Sie sich bitte bei uns unter 0800 208 400 oder unter frage@bildungsberatung-salzburg.at
3. Die eigenen Angebote können einfach und unkompliziert über eine geführte Eingabemaske (mit eigenen Zugang) direkt eingegeben und aktualisiert werden und erscheinen dann „auf Knopfdruck“ auf der Website Den Zugang bekommen Sie von unserem BILDUNGSLINE-TEAM.
4. Unser BILDUNGSLINE-Team steht als zentrale Servicestelle vom Netzwerk Bildungsberatung Salzburg bei allen Fragen in der Zeit von 08.00 – 14.00 Uhr unter **0800 208 400** oder unter frage@bildungsberatung-salzburg.at zur Verfügung und unterstützt Sie gerne.

Ermöglicht wurde und gefördert wird dieses Service durch das Land Salzburg und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, der Landeshauptstadt Salzburg und des Arbeitsmarktservice.

E-RADSTADT.



E-Mobilität jetzt! Immer mehr öffentliche und private Elektroauto-Ladestationen sorgen saft- und kraftvoll dafür, dass ganz Salzburg sauber in Richtung Zukunft fährt.

Ihre E-Ladesäule in Radstadt:
Prehauserplatz



Innenstadtgestaltung - Begegnungszone

Die neue Innenstadtgestaltung mit Begegnungszone wurde, in vier Workshops, mit Unterstützung des Salzburger Institut für Raumordnung und mit reger Beteiligung von 43 Radstädterinnen und Radstädtern ausgearbeitet. Der Startschuss fand im Februar 2015 statt - das Ergebnis wurde am 30.06.2015 der Öffentlichkeit präsentiert. Nachdem sich die Gemeindevertretung zum Ergebnis des Projektes bekannt hat wurde schlussendlich Anfang des Jahres 2017 durch die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter beschlossen dieses Vorhaben umzusetzen und die Innenstadt umzugestalten.

Der Baubeginn am 18.04.2017 und die beabsichtigt Bau-durchführung im heurigen Jahr wurde von vielen RadstädterInnen kritisch gesehen und auch offen angesprochen. Nach nur 7-monatiger Bauzeit sollten nun die baulichen Restarbeiten mit Ende der 47. Kalenderwoche für die neue Innenstadtgestaltung abgeschlossen sein. Im Namen der Gemeindevertretung bedankt sich das gesamte Rathaus für die entgegengebrachte Geduld und Ausdauer sowie die Zusammenarbeit während der einzelnen Bauphasen. Wir sehen die Neugestaltung als positiven neuen Impuls für alle RadstädterInnen zu denen natürlich auch wir zählen.

Die Begegnungszone

(§ 76c der Straßenverkehrsordnung 1960):

In Begegnungszonen dürfen die Lenker von Fahrzeugen Fußgänger weder gefährden noch behindern, haben von ortsbundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten und dürfen nur mit einer Geschwindigkeit von höchstens 20 km/h fahren. Lenker von Kraftfahrzeugen dürfen auch Radfahrer weder gefährden noch behindern. **In Begegnungszonen dürfen Fußgänger die gesamte Fahrbahn benützen.**

Parken in der Innenstadt:

Die während den Bauphasen bzw. jetzt nach Fertigstellung unklare Regelung und Handhabung des Halten- u. Parkens in der Hoheneggstraße, Schernbergstraße und am Prehauserplatz bishin zum Hofhaimerplatz möchten wir nun aufklären.

Für die gesamte Innenstadt sowie den Bereich bis zum Judenbühel wird eine Begegnungszone verordnet werden. Die bestehende Kurzparkzone bleibt weiterhin aufrecht!

In Begegnungszonen ist das Parken von Kraftfahrzeugen **nur an den dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt**. Wie bisher wird die Gemeinde die Parkplätze mit Bodenmarkierungen kenntlich machen. Die momentane Praxis des beidseitigen Parkens entlang der Straßen entspricht nicht dem beabsichtigten Zweck und wird in weiterer Folge auch nicht mehr erlaubt sein. Die Parksituation hat sich insofern etwas geändert als nun entlang der Hoheneggstraße (Farbwerk Tattoo bis Objekt Dr. Friess - siehe Bild 1) auf der rechten Straßenseite innerhalb der Markierung geparkt werden darf. In der Schernbergstraße betrifft die Änderung den Bereich Stadtcafe Sendlhof bis Gasthof Löcker (siehe Bild 2) wo nun auf der linken Straßenseite geparkt werden darf. Die übrigen Bereich bleiben unverändert bzw. sind am Prehauserplatz zusätzliche 5 Stellplätze (inkl. 2 Stellplätze ausschließlich für E-Fahrzeuge) geschaffen worden (siehe Bild 3).

Auch wenn es sich um eine Begegnungszone handelt bitten wir um Ihre Nachsicht beim Parken der Kraftfahrzeuge. Die Fahrzeuge sollen einen Abstand von ca. 1,50 m gemessen von den Gebäudefronten einhalten um ein Vorbeigehen von Fußgängern - eventuell mit Kinderwägen - und vor allem Kindern zu ermöglichen denn nicht jeder möchte mit seinen Kindern auf der Fahrbahn gehen. Weiters wird auf die Einhaltung der maximal zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h (gilt für alle Verkehrsteilnehmer) hingewiesen. *Bei den blauen, rechteckigen Flächen handelt es sich um die ausgewiesenen Parkplätze!*

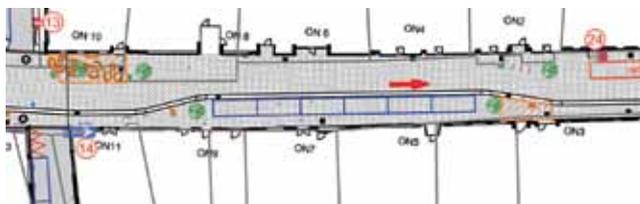


Bild 1: Bereich Hoheneggstraße

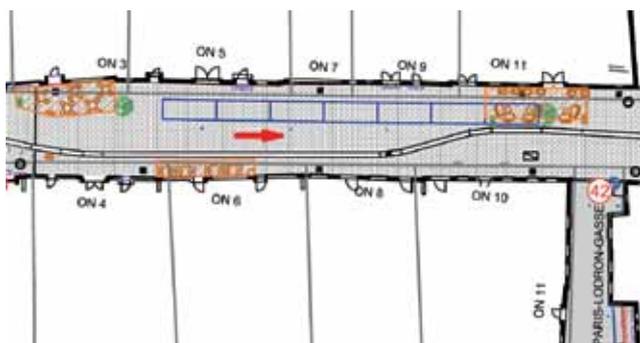


Bild 2: Bereich Stadtcafe Sendlhof bis Gasthof Löcker



Bild 3: Prehauserplatz

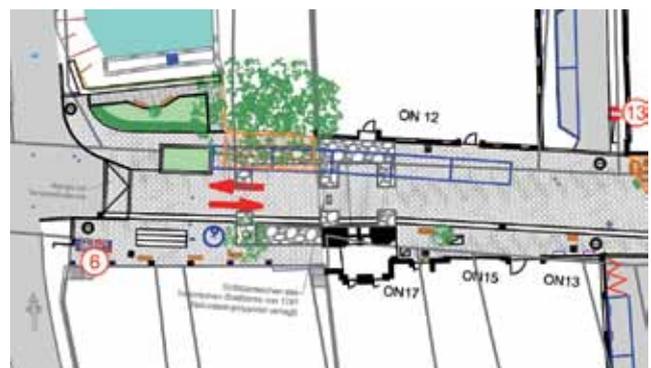


Bild 4: Stadteinfahrt West (Salzburger Tor)

B STADTBIBLIOTHEK RADSTADT

Zum Ersten gratuliert das Team der Stadtbibliothek allen Kindern, die bei der **LESESOMMER-AKTION** mitgemacht und fleißig gelesen haben, ganz herzlich zu den gewonnenen Preisen und wünscht viel Freude damit! Unsere kleineren Kinder (ab 3 Jahren) laden wir ein zur Adventlesung mit der Büchermaus - ausnahmsweise an folgenden **DONNERSTAGEN – jeweils um 15 Uhr in der Stadtbibliothek**

Radstadt: 7. Dezember und 14. Dezember. Am Donnerstag, 21. Dezember, um 15 Uhr kommt die Märchen-erzählerin Andrea Seer für Kinder ab 4 Jahren in die Stadtbibliothek! Wer neue, aktuelle Lektüre braucht – wir haben Sie! Einfach mal vorbeischaun zu den **Öffnungszeiten:**
Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
Mittwoch / Donnerstag 16 – 19 Uhr
Freitag 10 – 12 Uhr.

Man blickt nach vorn, ein neues Jahr, nichts ist mehr so, wie es einst war.

Es herrscht ein Umbruch, ringsumher und Neues gibt es mehr und mehr. Veränderung, Vergangenheit – Wir hoffen auf eine bessere Zeit.

(Oskar Stock, 1946, dt. Schriftsteller)



30 Jahre Lebenshilfe Werkstätte in Radstadt

Ihr 30jähriges Jubiläum feierte die Werkstätte der Lebenshilfe in Radstadt im Rahmen des Bauernmarktes mitten am Stadtplatz. Dort wurden nicht nur die zahlreichen handgefertigten Produkte und Schmankerln aus der Werkstätte angeboten, auch die groß angelegte Kampagne der Lebenshilfe „gegen Barrieren in Kopf und Alltag“ wurde vorgestellt. Hierzu konnten sich

alle „Helden gegen Barrieren“ mit grünen Heldenmasken in einer Fotobox fotografieren lassen. „Die Lebenshilfe hat ja heuer mehrere Gründe, zu feiern“, erklärt Hansjörg Rettenwender, Leiter der Werkstätte in Radstadt. „einerseits feiert unsere Einrichtung in Radstadt das 30 Jahr Jubiläum, andererseits begeht auch die Lebenshilfe Salzburg ihren 50. Geburtstag.“



Wir laden wieder alle RadstädterInnen zum alljährlichen
Adventmarkt der Lebenshilfe Radstadt
 vom Montag 4. Dez. bis Donnerstag 7. Dez. 2017 in der Schalterhalle der Raiffeisenkasse Radstadt herzlich ein.

lebenshilfe
Salzburg

Wir bieten unsere handgefertigten Produkte aus dem Textil- Filz- und Holzbereich sowie Dekorationswaren zum Verkauf an. Viele Produkte und persönliche Geschenke können Sie auch in unserer Werkstätte erwerben bzw. vorbestellen.
 (Verkaufszeiten: Mo.- Do von 9.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
 und Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr)

Im Namen der Beschäftigten und meines Teams wünsche ich euch noch einen schönen Jahresausklang und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Hansjörg Rettenwender, Lebenshilfe Werkstätte in Radstadt.



Alpenländisches Adventsingen!

Der Radstädter Chor Vocalis lädt alle musikbegeisterten Freunde am 07. Dezember 2017 um 19.00 Uhr in die Stadtpfarrkirche Radstadt zu einem Konzert der besonderen Art ein. Dort findet bereits zum vierten Mal das alpenländische Adventsingen mit Jugendlichen aus unserer Region statt. Insgesamt werden vier Musikgruppen und vier Chöre diesen Abend gemeinsam gestalten und das Publikum auf den bevorstehenden Advent und das Weihnachtsfest einstimmen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist eine freiwillige Spende und dient einem caritativen Zweck.





Raumausstatter
Werner Letz

Borromäusweg 17
5550 Radstadt

06452 5605; Fax: -4

Unsere Leistungen

Polsterarbeiten	Sonnenschutz
Vorhänge	Karniesen
Möbelstoffe	Teppichböden
Leder	Parkettböden
Maler- und Tapetenarbeiten	Kork- und Vinylböden

Fachberatung | Auswahl | Verarbeitung

info@tapezierer-letz.at

www.tapezierer-letz.at



„Bunter Nachmittag“ für Seniorinnen und Senioren



Angebote für die gemeinsamen Nachmittage:

- Kennenlernen, lachen, reden...
- Spielenachmittag: Gesellschaftsspiele, Kartenspiele,...
- Singen, musizieren, bewegen,...
- Kluges Köpfchen – Ratespiele

Termine:

18. Dezember 2017, 8. und 22 Jänner 2018,
5. und 19. Februar 2018, 5. und 19. März 2018

Uhrzeit:

jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Feuerwreuzugstätte, Salzburger Straße 23, 5550 Radstadt

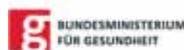
Wir freuen uns auf neue BesucherInnen!

Keine Anmeldung erforderlich!

Gerne holen wir Sie auch von zuhause ab!

Bei Interesse für Mitfahrten wenden Sie sich bitte an:

Maria Kaml (Tel. 0676 969 03 98).



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich GmbH



Wir sind im Sep./Okt. gestartet und betreuen zurzeit über 100 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in

- 6 Eltern-Kind-Gruppen
(4 in Radstadt, 2 in Altenmarkt)
- 2 Musik-Eltern-Kind-Gruppen
- 1 Gruppe „Ich kann`s alleine“
- Eltern-Kind-Turnen und Kleinkinderturnen

Am Sonntag, 12. Nov. veranstalteten wir unser traditionelles Laternenfest. Der Umzug führte uns vom Stadtteich zum Sportzentrum, wo eine kleine Feier mit anschließender Verköstigung stattfand. Danke an alle teilnehmenden Familien.

Infos zu den Gruppen:

Sonja Krainer 0664/1785258,

Tina Maier 0664/75042510,

Pamela Reiter 0690/8018462,

Kaswurm Christine 0676/6507005

Spiel, Spaß und Abenteuer bei den Action-Days in Radstadt



Von 31.7. bis 18.8. 2017 fand in Radstadt zum ersten Mal eine Ferienbetreuung statt. Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches, spannendes Programm geboten und bei den Ausflügen stand das Erleben in der Natur im Vordergrund. Wochenweise wurde dabei den Kindern ein anderes Thema rund um die Natur nahegelegt. Dabei kam auch der (Rätsel)-Spaß und das gemeinsame Spielen nicht zu kurz. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Radstadt, die es ermöglicht hat, unter dem Motto der ersten Betreuungswoche „Feucht fröhlicher Wasserspaß“, die Arbeit der Feuerwehr näher kennenzulernen.



Krampus und Nikolo in Radstadt

Am 30. November veranstalten die „Teifisbuam Radstadt“ wieder den traditionellen Krampuslauf in der Radstädter Innenstadt. **Ab 18 Uhr ist die krampusfreie Zone geöffnet.**

In der krampusfreien Zone wird die Freiwillige Feuerwehr ihre neue Gulaschkanone vorstellen und für das leibliche



Wohl sorgen – **bitte unterstützen Sie die Kameraden der Feuerwehr.**

Nikolaus Hausbesuche in Radstadt

Für 5. Dezember besteht wieder die Möglichkeit, sich für Hausbesuche anzumelden.

Ihr Wünsche geben Sie bitte bis spätestens 1. Dezember Herrn Sebastian Öttl unter 0664/2731513 oder Herrn Wechselberger Daniel unter 0664/1202735 bekannt.

KINO IM TURM – Zentrum für Programmkinos im Pongau

Mit der Errichtung eines Film- und Medienraumes (im ehemaligen Probelokal der Stadtmusikkapelle) beweist die Stadtgemeinde Radstadt wiederholt welchen Stellenwert Kunst- und Kulturarbeit für sie hat. Nicht nur für unser Kino- und Veranstaltungsprogramm wird ein Quantensprung ermöglicht, auch der Turm mit seinem außergewöhnlich schönen Dachgebälk wird für eine breite Öffentlichkeit sichtbar gemacht.



Bereits zum 16. Filmfestival präsentierten wir den neuen Kinosaal im 1. Stock, seit 15. November finden alle Filmabende im **KINO IM TURM** statt.

Durch eine einmalige Investitionsförderung des Landes Salzburg und der Stadtgemeinde Radstadt wurde der Ankauf eines eigenen Digitalen Projektionsgerätes samt Tonanlage und Leinwand möglich. Nach einer Probezeit werden wir unser Kinoprogramm erweitern. Wir freuen uns auf neue Angebote, Möglichkeiten und viele „alte“ und neue Kinofans.

KINO IM TURM

Mittwoch, 29. November, 20.00 Uhr
HAPPY END, DE/AT/FR 2017; 107 min., Regie: Michael Haneke, franz. OmU,

Die Momentaufnahmen aus dem Leben einer bürgerlichen Familie wirken wie ein Best Of der bisherigen Filme des österreichischen Regisseurs. ›HAPPY END ist ein satirischer Albtraum des Reichtums im großbürgerlichen Europa: So klar, brillant und unveröhnlich wie Halogenlicht‹ (THE GUARDIAN).

Mittwoch, 6. Dezember, 20.00 Uhr
BORG/McENROE, SWE/DK/FIN 2017, 100 min, Regie: Janus Metz, deutsche Fassung,

Packend erzählt BORG/McENROE die wahre Geschichte der beiden Tennislegenden Björn Borg und John McEnroe die sich 1980 auf dem prestigeträchtigen Rasen in London ein bis heute unvergessenes und als eines der besten Spiele aller Zeiten geltendes Match lieferten. Ein Pflichtfilm für alle Tennisfans!

Mittwoch, 13. Dezember, 20.00 Uhr
MAUDIE, IE/CA, 2017, 115 min, Regie: Aisling Walsh, engl. OmU,

MAUDIE erzählt die wahre und sehr berührende Geschichte von Everett und Maud, die beide vom Leben nie begünstigt wurden. Noch in den letzten Jahren ihres Lebens erlebte Maud Lewis ihren Durchbruch als Folk-Art-Künstlerin. Ihre Gemälde hängen heute in zahlreichen Kunstsammlungen weltweit.

Mittwoch, 20. Dezember, 20.00 Uhr
HEREINSPAZIERT, FR, 2017, 93 min, Regie: Philippe de Chauveron, franz. OmU,

Turbulente, irrwitzige französische Komödie zum Thema Integration. Da bleibt garantiert kein Auge trocken, wenn ein reicher Schriftsteller Guthertzigkeit heuchelt und das Leben seiner Familie ins Chaos stürzt, als plötzlich wirklich hilfsbedürftige Menschen vor seiner Villa stehen.

FREITAGS-CAFE

der Flüchtlingsinitiative Radstadt
Jeden Freitag 16 – 18.00 Zeughaus am Turm zusammenkommen, kennenlernen, spielen bei Kaffee & Kuchen.

Dienstag, 28. November,
16.00 – 19.00 Uhr, Stadtbibliothek
WOLL-LUST Strickprojekt
Treffpunkt für gemeinsames Stricken, Häkeln, Wolle tauschen, ...
Weiterer Termin: 12. Dezember



KUNST & KULTUR – schenken und genießen!

Die neue Jahreskarte ist 2018 ist da und ab sofort erhältlich.

Gültig bereits ab 1. Dezember 2017
Jahreskarte: 120,00 (übertragbar)
Freier Eintritt zu mehr als 50x Kulturvergnügen im Jahr (Kino, Konzerte, Lesungen, Kabarett,...) 50% Ermäßigung Paul Hofhaimer Tage und Filmfestival.

Erhältlich an der Abendkasse oder Bestellung per Telefon: 06452/7150 oder office@daszentrum.at



**Heizung · Sanitär · Lüftung
Spenglerei
Solar- & Alternativenergie**

SCHACHNER Haustechnik
Ges.m.b.H.

Ziegelbrennerstraße 1
A-5550 Radstadt
Tel. 06452/4218
Fax 06452/4218-4

Kundendienst außerhalb der
Betriebszeiten ☎ 0664/3070142



Röm.-kath. Pfarrbrief

Freud und Leid in unserer Pfarre

Beschenkt mit Gottes Leben in der Taufe:

20.08.2017, **Luisa Fink**, Tochter von Gerhard Wienerroither und Tamara Fink

26.08.2017, **Andreas Kader**, Sohn von Gerhard und Sabrina Kader

27.08.2017, **Klara Mayrhofer**, Tochter von Harald und Petra Mayrhofer

09.09.2017, **Lara Charlotte Neureiter**, Tochter von Christoph Habersatter und Carina Neureiter

10.09.2017, **Lukas Kainhofer**, Sohn von Johann und Sonja Kainhofer

16.09.2017, **Amy Schneider**, Tochter von Thomas Klabuschnigg und Jessica Schneider

17.09.2017, **Elisa Kaswurm**, Tochter von Lukas und Manuela Kaswurm

24.09.2017, **Mario Stipic**, Sohn von Drago Segovic und Magdalena Stipic

05.10.2017, **Ronja Hribernig**, Tochter von Mario und Anita Hribernig

05.10.2017, **Lennox Hribernig**, Sohn von Mario und Anita Hribernig

14.10.2017, **Elias Steger**, Sohn von Christian und Jasmina Steger



15.10.2017, **Marco Löcker**, Sohn von Wolfgang und Karin Löcker

15.10.2017, **Mia Caroline Leitner-Pickl**, Tochter von Patrick Leitner und Kristin Pickl

15.10.2017, **Jayden Walchhofer**, Sohn von Stefan Kocher und Helena Walchhofer

22.10.2017, **Sophia Huber**, Tochter von Christian und Nicole Huber

28.10.2017, **Louisa Geringer**, Tochter von Johann Geringer und Nora Berneder

29.10.2017, **Peter Vitus Weiß**, Sohn von Sebastian Salchegger und Katharina Weiß

04.11.2017, **Konstantin Laurenz Aufmesser**, Sohn von Josef Oberauer und Dr. Doris Aufmesser

Das Sakrament der Ehe haben sich einander gespendet und damit Liebe und Treue versprochen:

19.08.2017, **Robert und Nicole Maier**, geb. Pichler

26.08.2017, **Gero und Ulrike Mooslechner**, geb. Bauer

23.09.2017, **Josef und Maria Dunzinger**, geb. Wieser

23.09.2017, **Lukas und Bettina Kofler**, geb. Pichler

05.10.2017, **Mario und Anita Hribernig**, geb. Reiter



Gottesdienste, Aktuelles, Termine,...

.... zu finden auf unserer

Homepage:

www.pfarrverband-radstadt.at

14.10.2017,

Georg und Sylvia Maier, geb. Wieser

21.10.2017

Christian und Petra Zellot, geb. Klieber



In die Ewigkeit vorausgegangen sind:

14.08.2017, **Alfred Unterberger** im 88. Lj.

21.08.2017, **Anna Trattner** im 85. Lj.

05.09.2017, **Michael Weiß** im 42. Lj.

06.09.2017, **Hermine Bernhofer** im 91. Lj.

22.09.2017, **Gertraud Neumann** im 77. Lj.

22.09.2017, **Roswitha Anthofer** im 73. Lj.

03.10.2017, **Mathilde Landl** im 91. Lj.

30.10.2017, **Alois Neureiter** im 67. Lj.

05.11.2017, **Maria Salzinger** im 90. Lj.

Liebe Bevölkerung von Radstadt!

Wir stehen zu Beginn des Advents und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Euch alle möchte ich, auch im Namen von Pfarrer Dr. Anacletus Ngenza herzlich grüßen und die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2018 übermitteln. Danke für alles Gute miteinander und den Weg, den wir gemeinsam gehen dürfen. *Herzliche Grüße Euer Pfarrer*



Frank Cöppicus Röttler

Frank Cöppicus Röttler

Evangelischer Gottesdienst

I. Advent 17:00 statt 9:30

Heiliger Abend: 16:00 Kinderweihnachten mit Anspiel 23:00 Christmette

I. Christtag: 9:30 +A. Silvester: 17:00

Jeden Sonntag: 9:30 mit Kindergottesdienst 21. Jänner: 17:00 ökumenisch



Lasst uns nun gehen ... und die Geschichte sehen ... Lk. 2, 15



Evangelische Versöhnungskirche Radstadt Gaismairallee 19

Tel. 06452/5116 a.gripentrog@sbg.at www.evangel-radstadt.at

Gratulationen • Gratulationen • Gratulationen

Wir gratulieren ...



Olga Habersatter zum 90er



Maria Kraxner zum 95er



Im September gratulierten Bürgermeister Josef Tagwercher und Vizebürgermeister Johann Warter Herrn **Georg Buchsteiner** zu seinem **70er**. Er ist Ehrenringträger der Stadtgemeinde Radstadt und war von 1979 bis 1994 als Gemeindevertreter der Gemeinde Radstadt sehr verbunden.

Hannes Buchsteiner

legte am 5. März 2017 im WIFI Salzburg die Meisterprüfung für das Gewerbe „Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau“ erfolgreich ab. Die Stadtgemeinde Radstadt sowie die gesamte Familie gratuliert Dir sehr herzlich zur bestandenen **Meisterprüfung**.



Vor kurzem feierte Kassaleiterin **Petra Holzer** ihr 35-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadtgemeinde Radstadt. Die Stadtgemeinde Radstadt gratuliert recht herzlich!

Frau Cindy Prommegger

schloss im September das Studium für **Wirtschaftswissenschaften** mit Ausgezeichnetem Erfolg an der Johannes Kepler Universität in Linz mit der Verleihung des akademischen Grades **BSc-Bachelor of Science** in Wirtschaftswissenschaften ab. Sie hat bereits mit dem Masterstudium Finance & Accounting begonnen. Wir gratulieren Ihr ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Goldenen Hochzeit



Roswitha und Rupert Hochwimmer



Erika und Kurt Pflieger



Barbara und Herbert Thaler



Eva und Hermann Prodigier

Maria und Peter Huber

Nachruf • Nachruf • Nachruf • Nachruf • Nachruf

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von unserer Mutter **Mathilde Landl** Abschied nahmen, ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Waltraud, Gisa, Lisbeth mit Familien

Herzlichen Dank für die Anteilnahme am Abschied unserer geliebten Mutter Frau Maria Trattner.

Trattner Anna

ZIS Radstadt - Teilnehmer der mirnomore Friedensflotte

98 Schiffe, 13 davon mit Crews aus Salzburg, beteiligten sich an der heurigen Fahrt der mirno more friedensflotte vom 16. – 23. September. Zum dritten Mal durften sechs Schüler des ZIS Radstadt, betreut von zwei Lehrpersonen und zwei Skippern, an diesem großartigen Segelprojekt teilnehmen.

Es ist ein besonderes Erlebnis, fern von zu Hause in einem fremden Land gemeinsam völlig neue Erfahrungen zu sammeln. Einige Schüler sahen das Meer zum ersten Mal. Sechs Tage lang segelten wir bei Sonnenschein, aber auch bei Regen und starkem Wind auf der „HAWAII“ vor der dalmatischen Küste, ankerten in Buchten, schwammen und tauchten und trafen dabei immer wieder auf andere Crews. Gemeinsam wurde gegrillt, gelacht und gespielt. Natürlich war die Woche erlebnisreich

und sehr lustig und ging viel zu schnell zu Ende.

Lesen Sie unser Logbuch nach unter:
www.friedensflotte.org/mirno-more-2017/projekte-september/index.html

Ohne Unterstützer könnte dieses großartige Projekt nicht durchgeführt werden, und so bedanken wir und ganz herzlich bei unseren Sponsoren Lionsclub Schloss Höch und den Kram-



pussen Teufi's Buam (Radstadt) und Zott'n-Pass (Altenmarkt), aber auch bei

den Organisatoren der Friedensflotte Salzburg und nicht zuletzt bei unseren Skippern Ingmar und Edda!



Die mirno more friedensflotte ist das größte europäische Segelsozialprojekt. Es wurde 1992 ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes war es, den Kriegshandlungen im damaligen Jugoslawien eine Friedensinitiative entgegenzusetzen. Frieden und soziale Integration sowie Toleranz und Völkerverständigung werden in diesem Projekt umgesetzt.

Hindernisse beim selbstständig werden

Ich heiße Christian, bin 16 Jahre alt und besuche die Sonderschule. Jeden Tag holt mich ein Taxi ab und bringt mich auch wieder nach Hause. Mein größter Wunsch ist es jedoch, den öffentlichen Bus zu benutzen. Doch leider ist der Schulweg vom Postamt zur Schule und zurück sehr gefährlich. Obwohl wir den Weg immer wieder üben, kann ich nicht allein gehen, da die Kreuzung beim früheren Hirschenwirt (Salzburger Straße

/Gaismairallee) viel zu unübersichtlich ist. Ich muss vor dem Überqueren des Zebrastreifens in drei verschiedene Richtungen blicken und die Geschwindigkeiten der Autos einschätzen. Ich weiß oft nicht, ob mich die Autofahrer gesehen haben und ich gehen kann oder ob ich noch warten muss. Ich bin mit diesen Herausforderungen nicht allein. Auch viele Kinder der Volksschule und der NMS haben diesen gefährlichen

Schulweg. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit, die Kreuzung sicherer zu machen? Etwa durch einen Schülerlotsen vor 8 Uhr und nach Unterrichtsschluss. Noch besser wäre eine Verlegung des Schutzwegs ein Stück zurück.

Ich möchte so gern wie andere Jugendliche selbstständig werden. Aber dazu brauche ich nicht nur die Unterstützung meiner Familie, sondern auch die Mithilfe von Freunden und Behörden.

EINLADUNG INS CAFÉ WUNDERBAR

Wie in den letzten Jahren hat das Café Wunderbar im ZIS Radstadt auch in diesem Schuljahr jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Die jungen Mütter, die die Elternberatung in Anspruch nehmen, und auch Angehörige und Freunde unserer Schule können bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen sitzen und Erfahrungen austauschen. Unsere Schülerinnen und Schüler erlernen hier neben

dem Backen und Dekorieren köstlicher Kuchen und Torten in einer realistischen Arbeitsatmosphäre das Verhalten Kundinnen gegenüber, das Servieren und das Kassieren.

Nehmen Sie sich Zeit und besuchen Sie das **Café Wunderbar im ZIS Radstadt!**

Die Berufsvorbereitungsklasse freut sich auf Ihren Besuch!

ADVENTMARKT

Das ZIS Radstadt wird auch heuer wieder am 2. und 3. Dezember von 15–19 Uhr am Adventmarkt in Altenmarkt vertreten sein. Neben den berühmten Plattkräpfen, Glühwein und Kinderpunsch werden diverse selbst hergestellte Geschenke angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Erlös kommt ausschließlich den Schülerinnen und Schülern der Sonderschule Radstadt zugute.

DANKE

Außergewöhnliche Projekte für außergewöhnliche Kinder sind oft teuer. Wir sind deshalb sehr froh, dass unsere Schule immer wieder von verschiedenen Vereinen und Freunden unterstützt wird. Damit ist es möglich, dass Projekte sowie Exkursionen durchgeführt und behindertengerechte Hilfsmittel angeschafft werden können. Wir bedanken uns herzlich bei Christl Payrich aus Hüttau und ihren Helferinnen, die jedes Jahr einen Teil des Erlöses des Hüttauer Flohmarkts unseren Kindern widmen.

Neues von der Volksschule

Lehrausgang Kläranlage

Im Rahmen des Sachunterrichts unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen am 29.09.2017 einen Lehrausgang zur Kläranlage.



Auf sehr anschauliche Weise führten Herr Rainer und seine Mitarbeiter die Schüler durch die Anlage und erklärten den Kreislauf der Abwasserreinigung. Sehr interessant war auch das Beobachten der im Klärschlamm vorhandenen Bakterien unter dem Mikroskop. Herzlichen Dank an den Reinhaltverband für die Bereitschaft uns die Kläranlage zu zeigen und zu erklären.

Fußparcours Kaiserpromenade

Bei wunderschönem Herbstwetter spazierte die 3a zum Fußparcours an der Kaiserpromenade. Barfuß wurden die beschilderten Stationen mit viel Spaß gemeistert.



Ob alleine oder mit geschlossenen Augen von einem Kind geführt, jeder Durchgang war ein Erlebnis. Zum Abschluss kühlten wir uns im kalten Wassertretbecken ab.

Besuch Weihbischof Hansjörg Hofer

Am 6.10. durften wir unseren neu-

en Salzburger Weihbischof Hansjörg Hofer in unserer Schule willkommen heißen. Aus jeder Klasse traten Kinder vor und sagten ein paar Worte zu ihren Mitschülern. Besonders interessant war es zu erfahren aus welchen Nationen sie kommen und welcher Konfession sie angehören. Trotz all dieser kulturellen, sprachlichen und religiösen Unterschiede gibt es an unserer Schule keine größeren Konflikte. Dann ergriff unser Bischof das Wort und stellte den Kindern Fragen. Mit seiner persönlichen, freundlichen Art hinterließ er einen bleibenden, sehr positiven Eindruck. Im Gegenzug durften auch die Kinder Fragen stellen und erhielten private Informationen aus dem Leben eines Bischofs. Zum Abschluss sangen wir gemeinsam das VATERUNSER und Gast erhielt ein besonderes Geschenk, sein eigenes Portraitfoto, zusammengesetzt aus den Gesichtern aller 200 Schüler.



Danach besichtigte er unser neues Schulgebäude und war sichtlich angetan von der angenehmen Lernatmosphäre. Bei einem kleinen Imbiss mit der Schulleitung und den Religionslehrerinnen wurden auch noch im kleinen Kreis ein paar Worte gewechselt. Wir wünschen unserem Weihbischof alles Gute und viel Kraft in seinem neuen Amt und freuen uns auf einen zukünftigen Besuch.

Lungau Erlebnistage

Am 2. und 3. Oktober verbrachten die Schüler der 4b- und 4c-Klasse zwei lustige und ereignisreiche Tage in Mauterndorf. Auf dem Programm stand der Besuch der Burg Mauterndorf mit einem tollen Workshop, bei dem die Kinder mittelalterliche Tischsitten, Tänze und Ritterspiele nachstellen durften. Bei strahlendem Sonnenschein

wanderten die Schüler anschließend um den Prebersee und genossen den Ausblick auf eine malerische Landschaft in den schönsten Herbstfarben. Vor dem Schlafengehen lauschten die Kinder den spannenden Lungauer-Sagengeschichten von Frau Mauser vom Jugend- und Familiengästehaus Mauser-Mühlthaler. Am nächsten Tag durften sich die Buben bei einem Trommel- und die Mädchen bei einem Zumbaworkshop austoben.



Zuletzt wurde noch das große Freizeitgelände mit Spiel- und Sportmöglichkeiten und dem Streichelzoo des Jugendgästehauses erkundet. Die Lungauer Erlebnistage werden den Viertklässlern noch lange in netter Erinnerung bleiben!

Lesewürmer

"Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit." (Astrid Lindgren)

Seit Oktober sammeln die Kinder der 2. Klassen fleißig Perlen für ihre Lesewürmer und Schmetterlinge.



Anfang November wurden nun zum ersten Mal die Lesekönige und Königinnen gekrönt. Viele Kinder haben täglich gelesen und bekamen zur Belohnung von der Direktorin sehr begehrte Hausaufgabengutscheine überreicht. Gratulation! Wir sind schon gespannt auf die Lesekönige und Königinnen vom November.

Schulen • Schulen • Schulen • Schulen • Schulen • Schulen

Paul Hofhaimer NEUE MITTELSCHULE RADSTADT

Nach der Übersiedlung in unsere neue Schule begann nach dreitägiger Einräumphase planmäßig am 14.09.2017 das neue Schuljahr auch für unsere Schüler/innen. In diesem Schuljahr werden an unserer Schule 262 Schüler/innen in 13 Klassen von 40 Lehrpersonen unterrichtet.



62 Kinder besuchen unsere drei ersten Klassen. Die 1A und 1B Klasse werden als Wahlpflichtklassen geführt. Die Schüler/innen wählen in der 7. Schulstufe nach ihren Stärken und Interessen zwischen Sprache Plus, Natur-

wissenschaften Aktiv und der Kreativ-Werkstatt. Informatik wird durch alle Jahrgänge hindurch als Pflichtgegenstand und zusätzlich als unverbindliche Übung unterrichtet.

In der 1C Klasse, der Musikklasse, wird eine fundierte musikalische Ausbildung geboten. Durch die Änderung der Lernorganisation werden an der Neuen Mittelschule Mathematik, Deutsch und Englisch im Klassenverband von zwei Lehrpersonen im Teamteaching oder in flexiblen Lerngruppen unterrichtet.

Neu in diesem Schuljahr ist die **Nachmittagsbetreuung** an der MMS-Radstadt. Die Schüler/innen können die unterrichtsfreien Nachmittage an unserer Schule verbringen. Nach der Mittagspause mit gemeinsamem warmem Mittagessen helfen Lehrer/innen während einer Lernstunde bei den Hausübungen und beim Lernen. Im anschließenden Freizeitteil, der von einer Mitarbeiterin des Hilfswerks geleitet wird, stehen Kreativität, Sport, Spiel und soziales Lernen auf dem Programm.



Neu ist auch unser **Buffet**. Wir möchten uns bei Christine Listberger bedanken, die uns mit gesunder schmackhafter Jause bzw. zu Mittag mit selbstgekochten warmen Speisen verwöhnt. Abschließend ein herzliches Dankeschön den Gemeindarbeitern/innen, Maschinenring, den Asylwerbern und allen, die bei der Übersiedlung aus dem Containerdorf in unser neues Schulgebäude so tolle Arbeit geleistet haben!

*Mag. Ingrid Bogensperger
Direktorin der MMS Radstadt*

eEducation Expert Schule

Anfang November wurden wir, die Neue Musikmittelschule Radstadt, vom Bundesministerium für Bildung als „eEducation Expert Schule“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist eine Bestätigung für den Weg, den wir seit einigen Jahren eingeschlagen haben. Moderne Elemente wie die Nutzung innovativer Unterrichtsmethoden (Flipped Classroom, Cyber Homeworks...), schnelle Stundenwiederholungen mittels QR-Codes, lebendige Hefteinträge mit Augmented Reality Elementen und

die kreative Medienproduktion (Stop-Motion Filme) sind einige der Dinge, die unsere Schule zu einer „eEducation Expert Schule“ machen. Wir freuen uns über diese Bestätigung unserer Arbeit, da wir der Meinung sind, dass unsere Schüler durch den Erwerb von Kompetenzen im Bereich der „Neuen Medien“, in Kombination mit der traditionellen Wissensvermittlung, bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereitet werde. Dies wäre uns allerdings nicht möglich, ohne das Vertrauen das uns von unse-

ren Schülern und ihren Eltern entgegengebracht wird. Nur so ist es uns möglich, neue Dinge auszuprobieren, und somit unseren Unterricht immer wieder weiterzuentwickeln.



Mini Bim 2017 an der MMS Radstadt

Am 07.11.2017 fand die Mini-BIM (Berufsinformationsmesse) an unserer neuen Schule statt. Die Räumlichkeiten boten perfekte Rahmenbedingungen für über 50 Aussteller. Vielen weiterführende Schulen aus dem ganzen Land Salzburg sowie aus der angrenzenden

Steiermark und zahlreiche Betriebe der näheren Umgebung präsentierten sich unseren begeisterten Besuchern/innen. Vielen Dank an unsere Bildungsberaterin Sylvia Huber und ihr Team für die äußerst repräsentative und gelungene Veranstaltung.



Musikalische

VORANKÜNDIGUNGEN

Für unsere vier Musikklassen begann im Herbst die intensive Probenarbeit für das Weihnachtsprogramm. Dieses umfasst die Mitwirkung beim Radstädter Adventsingen, die musikalische Gestaltung bei der Adventkranzweihe und beim Weihnachtsgottesdienst und Auftritte am Adventmarkt am Stadtplatz und unseren Weihnachtszauber.

Zu diesem festlichen Weihnachtszauber, bei dem alle Musikklassen auftreten, möchten wir Sie besonders herzlich einladen.



Folgende wichtige Termine vormerken:

02.12.2017 um 17.00 Uhr:

Adventmarkt am Stadtplatz

07.12.2017 um 19.00 Uhr:

Radstädter Adventsingen

15.12.2017 um 10.00 Uhr

und 19.00 Uhr

Weihnachtszauber im Stadtsaal

31.01. / 01.02.2018:

Aufnahmeprüfung Musikklasse

an der Musikmittelschule

10.03.2018:

Eröffnungsfeier unserer neuen Schule

Besuchen Sie auch unsere Homepage und verfolgen sie den Newsblog.

www.mms-radstadt.at

Vital Pee4r Coach Ausbildung im Schloss Tandalier

Von 9.-11. Oktober genossen 8 Schülerinnen des PdC BORG Radstadt (Giulia Bichler, Anna Lammel, Martina Riepler, Johanna Sternath, Lea Lindmoser, Theresa Fuchs, Helen Kerschbaumer-Gugu und Katharina Schwab) im Schloss Tandalier die Ausbildung zum "Vital for Brain"-Peercoach.

"Vital for Brain" ist ein Programm, welches mittels Bewegung die Konzentrationsfähigkeit der Schüler an oft sehr theorielastigen Vormittagen steigern soll. Dabei werden mit Bewegungsprogrammen von fünf bis zehn Minuten die rechte und linke Gehirnhälfte zu neuen "Taten" im Unterricht angespornt.



Faszinierend ist, dass laut Studien nach einem sechswöchigen Trainingsprogramm die Behaltenswerte bei den Schülern um



zirka 8 Prozent gestiegen sind. Nun liegt es an den frischgebackenen V4B-Peercoaches diese Übungsprogramme in allen Klassen zu etablieren und so wieder mehr Schwung in die oftmals stark beanspruchten Schülergehirne zu bringen.

Martin Fussi

Erfolgreiche Teilnahme des PdC BORG Radstadt in Estland

Als Mitglied des internationalen Netzwerks der Coubertin-Schulen durften sieben Schüler des PdC BORG Radstadt vom 19. bis 26. August am Pierre de Coubertin Jugendforum in Estland teilnehmen. Unter dem Motto „Kalogathia – the harmony of body, will and mind!“ kamen 24 Teams aus 23 verschiedenen Nationen zusammen. Ziel dieser Woche war es den Coubertin-Award zu erlangen. Hierfür galt es diverse sportliche Disziplinen, einen Wissenstest über Pierre de Coubertin und die Olympischen Spiele zu bewältigen

gen und an Gruppendiskussionen und verschiedenen Kunstworkshops teilzunehmen. Alle sieben Schüler des BORG Radstadt waren äußerst erfolgreich und konnten den begehrten Coubertin-Award erringen. Ganz im Zeichen Coubertins stand es aber im Vordergrund Freundschaften zu schließen und Kulturen anderer Länder kennenzulernen.



Die große Auswahl für die ganze Familie

**SCHÖNE
SCHUHE –
günstige Preise
... darum lieber zu
KLIEBER – RADSTADT**

Cäciliafeier 2017 der Stadtkapelle Radstadt



Auch heuer durften wir ein erfolgreiches Musikerjahr wieder traditionell mit unserer Cäciliafeier abschließen. Am Sonntag den 19. November haben wir dazu die Vereine von Radstadt zu einem gemeinsamen Kirchgang eingeladen. Nach dem Aufmarsch durften wir dann in der Kirche einige Stücke zum Besten geben. Gemeinsam mit dem Kirchenchor Radstadt, sowie einigen anderen Sängern die an diesem Projekt teilnahmen, führten wir die Missa Brevis von Jacob de Haan, auf. Hierbei gilt allen Mitwirkenden ein großer Dank, besonders hervorzuheben ist hierbei natürlich Schubert Franz, der die Stücke mit dem Chor einstudiert hat. Danach folgten noch einige rein instrumental aufgeführte Stücke. Nach dem gemeinsamen Kirchgang fanden dann noch die Ehrungen und Beförderungen von den Musikern statt. Nach dem Festakt folgte dann der gemeinsame Ausmarsch zum Gasthof Stegerbräu zum schon traditionellen Schafi-Bratl essen.

Anschließend verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden beim Stegerbräu und ließen das vergangene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Nach der letzten Ausrückung scharren bei uns natürlich die Anklöckler schon wieder in den Startlöchern und studieren schon wieder fleißig die Weihnachtslieder ein. Wir freuen uns schon, wenn endlich die Zeit gekommen ist und wir wieder von Haus zu Haus ziehen können. Weiters ist der Dezember für viele schon mit so einigen Adventmärkten, Weihnachtsfeiern und sonstigen Spielereien ausgebucht. Das nächste Vereinsjahr starten wir dann Ende Jänner mit unserer Jahreshauptversammlung, wo auch wieder Neuwahlen des Ausschusses anstehen. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich für die Unterstützung der Bevölkerung von Radstadt bedanken und freuen uns wieder auf so ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken zu können.



Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, Zeit ein wenig zurückzublicken. Gestartet sind wir in das heurige Jahr mit dem Kinderschikurs und unserem Faschingsball. Wir möchten die

Gelegenheit nutzen und uns bei allen Radstädtern und Radstädterinnen bedanken, die uns Jahr für Jahr mit ihrem Kartenauftrag für unser Ball unterstützen. Natürlich auch bei allen

bei allen Firmen für die Pokal- und Warenspenden und gratulieren allen unseren Siegern recht herzlich, insbesondere unseren Naturfreundemeistern Buchsteiner Kaspar und Schnell Petra. Klassensiege feierten noch Schnell Emma, Spitt Sarah, Huber Leonie, Arnold Sebastian, Neumayer Fabian, Lindmoser Isabell, Mooslechner Raphael, Reiter Sarah, Buchsteiner Simon, Gföller Andrea, Ellmer Andrea, Reiter Tamara, Gföller Niki und Huber Rupert. Unser Sommerprogramm begann mit dem Maibaumaufstellen und der Maibaumversteigerung. Mitte Juni stand dann unsere erste Wanderung auf dem Programm. Insgesamt waren fünf geplant, leider mussten wir die letzten beiden wegen schlechtem Wetter absagen. Bei den ersten spielte der Wettergott mit, und so konnten wir diese bei guter Beteiligung durchführen. Wir bedanken uns bei allen Wanderern und bei allen Schifahrern recht herzlich für die Teilnahme, natürlich auch bei allen unseren freiwilligen Helfern, die uns in irgendeiner Weise das ganze Jahr über unterstützt haben und freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen im nächsten Jahr.



Die Naturfreunde Radstadt wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2018!

Ballbesuchern - maskiert oder unmaskiert, die im Stadtcafe Sendlhofer für gute Stimmung sorgten.

Unser Schirennen fand am 19. März statt. Alle waren mit großer Freude und großem Einsatz dabei. Wir bedanken uns

In der Hoheneggstraße 17/3, Salzburger Tor!

PEWNY CLAUDIA
Wirtschaftstreuhand
& Steuerberatung

Hoheneggstr. 17/3 | A-5550 Radstadt | tel: +43 (0) 664/3518415 | www.claudia-pewny.at

Überlassen Sie mir Ihre Zahlen
und genießen Sie die gewonnene Zeit!

FARBE HAT EINEN NAMEN

STÜCKLSCHWEIGER

STREICHEN SIE ALLES ANDERE

MALERMEISTER

Fax 06452/5476-8
Email office@malermeister.cc

5550 RADSTADT • Haspingerstraße 4 • 0664/30 70 113

Vereine • Vereine • Vereine • Vereine

Kameradschaft Radstadt



Der ÖKB-Radstadt lud am Samstag den 14. Oktober 2017 zur Ballnacht in den Gasthof Stegerbräu in Radstadt ein. Die fleißigen Kameraden waren wieder unterwegs, um für den Ball zu sammeln und im Vorverkauf Eintrittskarten zu verkaufen.

Der Kameradschaftsball 2017 war wieder eine Veranstaltung von besonderer Qualität.

Das hat sich beim sehr gut besuchten Ball wieder einmal mehr bewiesen, in Tracht gekleidete Gäste, eine volle Tanzfläche und Stimmung pur. Obmann Peter Buchsteiner konnte unter den zahlreichen Ballgästen, Stadtpfarrer Frank Cöppicus Röttger, Stadt und Gemeinderäte, Vereinsobleute sowie Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr, Roten Kreuz und Heimat- und Trachtenverein begrüßen. Danach eröffnete der Obmann den Ball und lud zum Tanz. Dieser Aufforderung wurde Folge geleistet und so wurde bei guter Stimmung viel getanzt und gefeiert. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten schöne Preise übergeben werden. Am besten schätzte Kamerad Wilfried Winter und gewann somit den ersten Preis, ein Paar ATOMIC-Schi. Allen Sammlern und Sponsoren der Preise für das Schätzspiel, ein herzliches Dankeschön im Namen der Kameradschaft. Ein besonderes D A N K E unseren

Gönnern und Förderern der Kameradschaft, die uns auch im gesamten Vereinsjahr immer wieder unterstützen, sowie den Wirtsleuten (Fahnenmutter)



Waltraud und Christian Stiegler und Mitarbeiter, die für beste Bewirtung gesorgt haben. Abschließend gilt es natürlich allen Ballgästen im Namen der Kameradschaft auf das Herzlichste fürs Kommen zu danken und es war schön, dass Alt und Jung miteinander tanzten und lachten. „Es war ein Abend wo man die gute Stimmung genoss“, war der einhellige Tenor von den vielen Ball Besucher/Innen.

strich für strich meisterlich

Malermeisterbetrieb

Bernd Obex | 5550 Radstadt | 0664 23 06 870

Optik
Steinmetzer & Schmiedl
BRILLEN • KONTAKTLINSEN • SPORTOPTIK • HÖRGERÄTE

HÖRGERÄTE

**Kommen Sie
jetzt zum
kostenlosen
Hörtest**



**und Testen
Sie die neuesten
Hörsysteme
Gratis!**

Optik Steinmetzer & Schmiedl
Schernbergstrasse 6
5550 Radstadt
06452/ 66 06
radstadt@optiker.at

www.steinmetzer-schmiedl.at

Wohnerlebnisse aus Meisterhand!



Raumausstatter & Tapezierermeister
Helmut Gappmaier

5550 Radstadt | Hoheneggstraße 11
Tel.: +43 6452 4386 | Fax: +43 6452 5556

Email: info@raumausstatter-gappmaier.at
www.raumausstatter-gappmaier.at

Freiwillige Feuerwehr Radstadt



Liebe Radstädterinnen und Radstädter!

Die Freiwillige Feuerwehr Radstadt musste heuer bereits zu 88 Einsätzen in Radstadt ausrücken. Um diese Einsätze bestmöglich bewältigen zu können, muss sehr viel Zeit in Schulungen, in Übungen sowie in Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten investiert werden. Um unseren Nachwuchs zu sichern, sind wir auch in der Jugendarbeit sehr aktiv.

Zu Ihrer Sicherheit leisten wir jährlich rund 10.000 ehrenamtliche Stunden.

Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Wegen der gestiegenen Steuer-Vorgaben mussten wir uns entschließen, keine Haussammlung mehr durchzuführen. Wir sind aber auch weiterhin dringend auf Ihre Spenden angewiesen. Bei einer Überweisung mit Namen und Geburtsdatum wird Ihre Spende ab sofort automatisch durch das Finanzamt berücksichtigt.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass wir auch in Zukunft die Möglichkeit haben, Ihnen in jeder Notlage professionell zur Seite stehen zu können.

Wir bedanken uns für Ihre Hilfe und geben unser Bestes!

24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend

Mit großer Freude und viel Spaß hat unsere Jugendfeuerwehr auch heuer wieder einen „24 Stunden-Feuerwehreinsatztag“ durchgestanden.

Neben zahlreichen Einsätzen stand auch der kameradschaftliche Gedanke im Vordergrund. Schließlich muss sich ein Feuerwehrmann im Einsatz auf seine Kameraden verlassen können. Unsere Jugendlichen haben gezeigt, dass man sich auf sie verlassen kann.

Am 24. Dezember wird unsere Jugendfeuerwehr wieder im Feuerwehrhaus das Licht aus Bethlehem verteilen. Unsere Jugend freut sich auf Ihr Kommen!

Unsere Kontodaten:

Freiwillige Feuerwehr Radstadt
Raiffeisenbank Radstadt
IBAN: AT82 3504 9000 0003 9719
BIC: RVSAAT2S049

Bitte geben Sie Ihren Namen und das Geburtsdatum im Verwendungszweck an!

Wir bedanken uns bei allen Radstädterinnen und Radstädtern für die gute Unterstützung und wünschen alles Gute für das nächste Jahr.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Radstadt

Für Ihre Sicherheit in der Adventszeit und am Heiligen Abend:

Sicherheit während der Feiertage

zu Hause und im Betrieb

- Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen und Möbeln etc. beachten
- Löschmittel bereit halten (z.B. Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke)
- Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen
- Erhöhte Brandgefahr bei ausgetrockneten Bäumen und Gestecken
- im Notfall Feuerwehr verständigen ☎ 122



Stadtwappenturnier des EV-Radstadt

Am 15. August 2017 fand wieder das traditionelle Stadtwappenturnier auf den Stockbahnen des EV-Radstadt statt. An diesem sehr heißen und sonnigen Sommertag gelang es dem EV-Filzmoos das begehrte Stadtwappen zu gewinnen. Auf diesem Weg möchte

sich der Obmann Adam Althuber noch einmal recht herzlich bei Hermann Krakowsky vom Auto & Zweiradcenter Krakowsky für die Spende des Stadtwappens und der gesamten Preisgestaltung bedanken.

Schriftführer Beatrix Lämmerhofer



Unsere Geburtstagskinder



Der EV-Radstadt möchte Vitus Huttenberger zu seinem 80sten und Georg Ha-

bersatter zu seinem 90sten Geburtstag recht herzlich gratulieren. Beide waren lange aktive Schützen und sind auch heute noch an vielen Tagen auf den Stockbahnen anzutreffen. Wir wünschen beiden noch viele gesunde Jahre im Kreise ihrer Familien und weiterhin viel Freude beim Stockschießen.



Schwaiger Holzbau GmbH

**Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten,
gerne unter Mithilfe der Bauherrschaft**

**Dachstühle - Riegelbauten - Carports - Balkone - Innenausbauten -
Holzbodenverkauf - Verlegung - Sanierung - Gartenhäuser - Zäune -
Wintergärten - Pavillons - Sanierungs- und Umbauarbeiten**

Moosallee 13, 5550 Radstadt

Tel. 0664-3224183

zimmerei.schwaiger@sbg.at

SO INDIVIDUELL WIE SIE ...

Ihre Weihnachtsfeier

HABEN SIE SCHON PLÄNE FÜR IHRE WEIHNACHTSFEIER?

Ob im kleinen Kreis mit Freunden, persönlich mit der Familie oder mit Ihrem gesamten Team.

Begrüßen Sie Ihre Gäste beim Glühweinumtrunk am Feuerkorb auf unserer Terrasse, stimmen Sie sich bei glühenden Maroni und hausgemachten Keksen auf einen schönen Abend in gemütlicher Atmosphäre ein.

- ★ TRADITIONELL bei einem Brat- oder Ripperlessen in der neuen „Hofküche“
- ★ FESTLICH mit Weihnachtsmenü in unserer „Rupertstube“

Die Zeit vergeht ... Um Ihren Wunschtermin für Sie reservieren zu können, nehmen Sie am besten gleich Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie!

Fam. Kaswurm & Team
www.zum-kaswurm.at
06452/41 14 oder 0664/15 11 486

Öffnungszeiten ab 1. Dezember 2017:
Freitag & Samstag ab 17.00 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr
Abweichung auf Anfrage möglich, Änderungen vorbehalten

Zum
Kaswurm
GENUSSWIRT



Skiclub "Sparkasse" Radstadt

Freude und Leid gibt es bei unseren Aktiven kurz vor dem Start in die Wettkampfsaison.

Das Leid beginnt bei **Viktoria „Viki“ Habersatter**, eines der größten Skitalente, welche wir je hatten.



4 Knieverletzungen links, in den letzten zweieinhalb Jahren waren einfach zu viel, so sagte Viki, nach Rücksprache mit ihren Ärzten, dem Rennsport ade. In ihrer aktiven Zeit war Viki sowohl in den Kinder-Schüler Jahren und 2 Monate in der Jugendklasse erfolgreich wie kaum jemand zuvor.

2014 wurde Viki Österr. Schülermeisterin in SG u. RS, gewann in den gleichen Disziplinen den prestigeträchtigen „Whistler-Cup“ in Kanada. Viki gewann viele Kinder- u. Schülerrennen, war mehrmals Sbg. Landesmeisterin u. Landescupgesamt Siegerin, und war bei ÖSV Schülermeisterschaften u. ÖSV Testrennen 5 mal am „Stockerl“.

Im nächsten Frühjahr wird Viktoria an der Ski-Hotelfachschule in Bad Hofgastein maturieren. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Christina Pichler brach sich beim Slalomtraining Ende Oktober einen Mittelhandknochen und muss 6 Wochen pausieren. Unsere Landescupläuferin war bereits in guter Form, als dieses Missgeschick passierte.



Teresa Stadlober, unsere Spitzenlangläuferin zog sich eine Knöchelverletzung zu, für 3 Wochen hieß es Training einschränken. Nun weilt Teresa in Finnland, kann wieder voll trainieren und hat schon die ersten Rennen absolviert.



Hannes Reichelt, der „Oldie“ im ÖSV Herrenteam hat sich auch bestens vorbereitet. Zurzeit ist Hannes in Colorado(USA) wo für die Überseerennen in Lake Louise und Beaver Creek trainiert wird. Auch für Hannes ist Olympia vorrangig, eine Olympiamedaille fehlt ihm noch.



Christopher Neumayer will sich im Weltcup etablieren. Seine Nackenprobleme haben sich verbessert, die Vorbereitung war sehr gut. Für Christopher heißt es, sich in der internen ÖSV Qualifikation für die Überseerennen durchzusetzen. Bei der derzeitigen Form ist dies sicher möglich. Er trainiert derzeit in Nakiska (Kanada).



Unser Nachwuchs ist auch in Vorbereitung auf die Rennsaison. Mit **Ing. Harald Fritz** wurde im Sommer fleißig trainiert, ab Oktober kümmern sich auch Tanja und Peter Pechhacker, um ein gezieltes und gutes Aufbautraining. Der Winter kann kommen.



Wir wünschen unseren Aktiven einen erfolgreichen, unfallfreien Winter 2017/18.

Mögen alle ihre angestrebten Ziele erreichen.

5 Weltcupstarter/Innen?

Mit etwas Glück und erfolgreicher Qualifikation kann der SC „Sparkasse“ Radstadt bis zu 5 Weltcupstarter/innen im kommenden Winter stellen.

Teresa Stadlober strebt im Langlauf Spitzenplätze an, war im Gesamtweltcup auf Rang 12 klassiert, ihr Ziel ist unter die Top 10 zu kommen. Bei ihrer Kontinuität ist das sicher möglich, ebenso Top Resultate bei den Olymp. Winterspielen in Korea.

Anna-Roswitha Seebacher

muss sich für die Weltcupmannschaft qualifizieren. Beim derzeitigen Formaufbau ist das sicher möglich. Auch Anna will sich für Olympia qualifizieren.



Luis Stadlober

ist endlich verletzungsfrei, hat eine gute Vorbereitung hinter sich. Auch er will im Weltcup mit Topleistungen aufzeigen, natürlich ist auch sein Ziel an Olympia teilzunehmen.



Rennkalender 2018

Insgesamt führt der SC Radstadt 13 Rennen durch. Höhepunkte sind die Sbg. Landeskinderrennen am 4. März 2018 – Riesenslalom und Slalom.

FIS-Rennen haben wir in diesem Winter keine, der neue ÖSV – Rennkoordinator hat uns „vergessen!“.

Gottesdienst

Am Samstag, 9. Dezember um 19 Uhr ist in der Stadtpfarrkirche die Vorabendmesse für all unsere Skisportler!

Skiclub Radstadt

Obmann: German Baueregger
 Stadtplatz 2
 A-5550 Radstadt
 Tel. +43 (0) 6452/5020
 Mobil +43 (0) 664/1301106
 Fax +43 (0) 6452 / 20431
 E-mail: scradstadt@gmail.com

29. Radstädter Tischtennis-Stadtmeisterschaft

Am 11. November 2017 fand die 29. Radstädter Tischtennis-Stadtmeisterschaft statt. Die Hobby-Tischtennis-Runde Radstadt konnte heuer eine sehr gute Steigerung der Teilnehmerzahl verzeichnen. Dies zeigt, dass dieses Turnier – sehr zur Freude des Veranstalters, aber auch der SpielerInnen und Zuschauer – immer mehr Zuspruch findet. Wie das Herren – als auch das Damenfinale gingen viele andere Spiele über 5 spannende Sätze.

Die Ergebnisse:

Schüler I:

1. Neumayer Fabian
2. Gotthardt Jakob
3. Baumann Kristina

Schüler II:

1. Maier Lukas
2. Assinger Severin
3. Neumayer Anna

Jugend:

1. Neumayer Lukas
2. Huber Florian
3. Hauss Jonathan

Herren:

1. Moises Marco (Stadtmeister)
2. Warter Josef
3. Buchsteiner Kaspar



Damen:

1. Huber Sylvia (Stadtmeisterin)
2. Baumann Isabella
3. Baumann Jelena

Doppel:

1. Neumayer Lukas / Buchsteiner Kaspar
2. Neumayer Anna / Baumann Harald
3. Schmitzberger Christian / Warter Josef

B-Bewerb:

1. Maier Lukas
2. Hadzic Sead
3. Stiegler Matthias

Die Organisatoren möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen Teil-

nehmern sowie bei der Sparkasse Radstadt als unserem Hauptsponsor, im Besonderen aber bei allen Gewerbetreibenden und privaten Gönnern, herzlich bedanken. Ohne deren Unterstützung wäre ein solches Turnier nicht möglich.

Abschließend möchten wir noch alle RadstädterInnen und Gäste zum **TT-Training – jeden Freitag von 20.15 Uhr – 22.15 Uhr** (außer in den Schulferien) in der **NEUEN MITTELSCHULE RADSTADT** – einladen.

Die Hobby-Tischtennis-Runde Radstadt

Neues von Judo Radstadt Gelungener Start ins neue Judo-Jahr

Nach der langen Sommerpause, unterbrochen vom Trainingslager in Straßwalchen im August, startete das Training wieder Anfang Oktober.



In den unterschiedlichen Leistungsgruppen – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – des Judovereines trainieren rund 50 Kinder aus den Gemeinden Radstadt, Flachau/Reitdorf, Altenmarkt, Eben und sogar aus Mandling und Schladming/Rohrmoos. Zugleich mit dem Trainingsbeginn startete bereits die Turniersaison. Den

Anfang machte der Eurolab-Cup im Tennengau mit zwei Durchgängen. Bei beiden Bewerben waren jeweils 140 Starter aus dem Bundesland Salzburg, Oberösterreich und Deutschland (Bayern) gemeldet. Unser Verein nahm mit jeweils 9 Startern teil und konnte dabei hervorragend abschneiden. Franz



Kindler gewann in seiner Gewichtsklasse die Cupwertung souverän. Weiter ging es mit dem Kyu-Turnier in

Schörfling/Attersee, mit 120 Startern aus Oberösterreich und Salzburg, an dem wiederum 8 Judoka vom Verein in Radstadt teilnahmen.

Bis zum Jahresende stehen noch 3 Turniere, die Schüler-Landesmeisterschaft in Seekirchen, das Tauernturnier in Rauris und das Nikolausturnier in Bürmoos, aus. Wir wünschen unseren Sportler dazu natürlich viel Erfolg.

Ein großes „Danke schön“ an alle Eltern die uns mit Fahrdiensten und sonstigen Hilfestellungen immer unterstützen, an die Stadtgemeinde Radstadt mit Herrn Bgm. Tagwercher, und an alle sonstigen Unterstützer und Sponsoren!

Mit sportlichen Grüßen

Maria Kufner

Infos zum Verein unter: 0664/2537118 oder 0664/7969247

Radstädter Krippenweg

Auch heuer wird wieder der stimmungsvolle Krippenpfad vom Zentrum von Radstadt rund um die historischen Stadtmauer führen. Vom **2. Dezember 2017 bis 6. Jänner 2018** kann man auf diesem Weg in diversen Schaukästen bzw. Schaufenstern 14 beleuchtete Krippen von Krippenbauer aus Radstadt und Umgebung bewundern. Jede Krippe ist ein kleines Kunstwerk für



sich, welches auf eine spezielle Art und Weise die Weihnachtsgeschichte

darstellt. Besonders am Abend präsentiert sich der beleuchtete Krippenweg in weihnachtlichem Flair.

Start und Ende für den Krippenweg ist am Stadtplatz, wo an den Adventwochenenden der Weihnachtsmarkt den passenden Ausklang für die vorweihnachtliche Wanderung bietet. Ein Informationsflyer für den Krippenweg ist im Tourismusbüro kostenlos erhältlich.

Nächtigungsstatistik Sommer 2017

Nächtigungsstatistik Sommer 2017

Auf den ersten Blick nicht ganz logisch scheint die Statistik für den abgelaufenen Sommer 2017.

Auf die Monate bezogen war es ein Wechselspiel von Steigerungen und Rückgängen. Ebenso unterschied-

lich schaut es bei den Ankünften und Nächtigungen aus: Konnte bei den Ankünften ein Plus von 3.451 (+7,29 %) erzielt, so steht diesem bei den Nächtigungen ein Minus von 5.309 Nächten (-2,60 %) gegenüber. Im Klartext bedeutet dies, dass die Aufenthaltsdauer

von 4,4 auf 4 Tage gesunken ist. Nach dem Rekordsommer 2016 mit 204.257 Nächtigungen war dies jedoch der zweitbeste Sommer in der Geschichte Radstadts.

Nachstehend die Sommerstatistik in Zahlen:

Nächtigungen:

	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Gesamt
2017	13.496	31.976	54.851	65.614	21.850	11.237	199.024
2016	19.441	24.723	52.137	70.541	24.163	13.328	204.333
+/-	-5.945	+7.253	+2.714	-4.927	-2.313	-2.091	-5.309
+/- %	-30,58	+29,34	+5,21	-6,98	-9,57	-15,69	-2,60

Ankünfte:

	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Gesamt
2017	4.639	8.385	13.788	14.132	6.080	3.267	50.291
2016	5.668	5.739	12.371	13.566	6.203	3.329	46.876
+/-	-1.029	+2.646	+1.417	+566	-123	-62	+3.415
+/- %	-18,15	+46,11	+11,45	+4,17	-1,98	-1,86	+7,29

Für das gesamte Tourismusjahr 2017 (1.11.2016–1.11.2017) stehen 468.521 Nächte zu Buche, ebenfalls das zweitbeste Ergebnis. Die bedeutet gegenüber dem Rekordjahr 2016 einen Abgang von 3.352 Nächten (- 0,71 %), dem gegenüber steht ein Plus von 4.758 Ankünften (+ 4,52 %).

Ehrenzeichen für Verdienste um den Salzburger Tourismus für Josef Kössler

Josef Kössler ist seit genau 30 Jahren Mitglied im Ausschuss des Tourismusverbandes Radstadt. Dies fällt in die Gründung des Salzburger Tourismusgesetzes.

10 Jahre davon war er auch als Vorstandsmitglied tätig und in dieser Zeit bekleidete er das Amt des Finanzreferenten. Weiters übte er über viele Jahre die Funktion des Obmannes des Privatvermieterverbandes Radstadt aus und machte sich dabei besonders um die Betreuung seiner Mitglieder verdient. Aber auch in Sachen Internet



war Kössler stets bemüht, den Auftritt der Privatvermieter am aktuellen Stand zu halten. Bei der Planung und Umsetzung des Projektes Rodelbahn Radstadt war Josef Kössler federführend. So war er es, der zusammen mit den Bundes-

forsten die Begehung und Trassierung durchführte und auch bei den Verhandlungen mit anderen Grundeigentümern entlang der Strecke war Josef Kössler an erster Stelle, sodass die rasche Umsetzung dieses Projektes zu einem guten Teil seiner Arbeit zu verdanken ist. Zudem war es erster Ansprechpartner für die Loipenagenden und zeigte auch dort enormen Einsatz.

Im Rahmen eines Festaktes am 14. November in der Salzburger Residenz überreichte LH Haslauer die Ehrung an Josef Kössler.

Advent Highlights in Radstadt.

**FRIEDENSLICHT
IM FEUERWEHRHAUS**
Sie können auch heuer
wieder am heiligen Abend
das Friedenlicht
von 07.00 bis 16.00 Uhr
im Feuerwehrhaus abholen.
Die Feuerwehrjugend
erwartet Sie mit heißen
Getränken und Keksen.

Programm Weihnachtsmarkt Veranstaltungskalender

1. ADVENTWOCHELENDE

Samstag, 02.12.	16:30	Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes: Bgm. Josef Tagwercher & Marion Sampl
	17:00	Musikalische Unterhaltung MMS Radstadt
	19:00	Bläser der Stadtkapelle Radstadt
	durchg.	- Pferdekutschenfahrten - Alpakas am unteren Stadtplatz
Sonntag, 03.12.	16:15	Puppentheater „Kasperl und das verhexte Einhorn“ vom Kindergarten Radstadt. Treffpunkt um 16.15 am Weihnachtsmarkt, Veranstaltungsort: Zeughaus am Turm; Ende ca. 17.30 Uhr
	19:00	Glücksradziehung vom Weihnachtsgewinnspiel der Mitgliedsbetriebe des Stadtmarketing Radstadt

2. ADVENTWOCHELENDE

Freitag, 08.12.	17:30	Heimatverein „d'Goasstoana“ - „Bergmann“
	19:00	Dreigesang „MAL 3“
	durchg.	- Kekse backen in der Wichtelbastelstube - Alpakas am unteren Stadtplatz
Samstag, 09.12.	16:00	Bläser der Stadtkapelle Radstadt
	18:30	Christiane Schober singt live am Weihnachtsmarkt
	durchg.	- Kekse backen in der Wichtelbastelstube - Lebende Krippe am unteren Stadtplatz
Sonntag, 10.12.	17:00	„Trachtler Dirndl Dreigesang“
	19:00	Glücksradziehung vom Weihnachtsgewinnspiel der Mitgliedsbetriebe des Stadtmarketing Radstadt
	durchg.	- Kekse backen in der Wichtelbastelstube - Pferdekutschenfahrten

3. ADVENTWOCHELENDE

Samstag, 16.12.	17:00	Ensemble des Musikum Radstadt
	19:00	Reitdorfer Dirndl 3Xsong „Herzklopfn“
	durchg.	Lebende Krippe am unteren Stadtplatz
Sonntag, 17.12.	17:00	Volksschule Radstadt
	18:30	Glücksradziehung vom Weihnachtsgewinnspiel der Mitgliedsbetriebe des Stadtmarketing Radstadt
	19:00	Robert Gründler singt mit euch die schönsten Weihnachtslieder
	durchg.	Alpakas am unteren Stadtplatz

4. ADVENTWOCHELENDE

Samstag, 23.12.	16:30	Hirtenspiel der Kindertanzgruppe „D'lustigen Zauchenseer“
	18:00 18:45	Chiara Schörghofer (bekannt aus the Voice Kids) singt für euch am Weihnachtsmarkt
	durchg.	Pferdekutschenfahrten

WEIHNACHTSFEIERTAGE

Dienstag, 26.12.	17:00	Heimatverein „d'Goasstoana“ - „Bergmann“
	19:00	Reitdorfer Dirndl 3Xsong „Herzklopfn“
	durchg.	Lebende Krippe am unteren Stadtplatz
Mittwoch, 27.12.	19:00	Glücksradziehung vom Weihnachtsgewinnspiel der Mitgliedsbetriebe des Stadtmarketing Radstadt
	durchg.	Alpakas am unteren Stadtplatz

NOVEMBER 2017

24.	Literarisch-musikalische Lesung „Gehen, gang, gegungen“	20:00	Zeughaus am Turm
30.	Krampuslauf Radstadt	20:00	Innenstadt

DEZEMBER 2017

02./03.	Weihnachtsmarkt Radstadt	15:30- 20:30	Stadtplatz
06.	Kino im Turm - „BORG / Mc ENROE“	20:00	Zeughaus am Turm
07.	Adventlesung für Kinder	15:00	Stadtbibliothek
07.	Alpenländisches Adventsingen	19:00	Stadtpfarrkirche
09.	Radstädter Weihnachtswanderung	17:00	Aufgang Loretokirche
08.-10.	Weihnachtsmarkt Radstadt	15:30- 20:30	Stadtplatz
13.	Kino im Turm - „MAUDIE“	20:00	Zeughaus am Turm
14.	Adventlesung für Kinder	15:00	Stadtbibliothek
16.	Radstädter Weihnachtswanderung	17:00	Aufgang Loretokirche
16./17.	Weihnachtsmarkt Radstadt	15:30- 20:30	Stadtplatz
20.	Kino im Turm - „HEREINSPAZIERT – À BRAS OUVERTS“	20:00	Zeughaus am Turm
21.	Adventlesung für Kinder	15:00	Stadtbibliothek
23.	Weihnachtsmarkt Radstadt	15:30- 20:30	Stadtplatz
24.	röm.-kath. Kindergottesdienst	16:00	Stadtpfarrkirche
24.	evang. Familienweihnachten	16:00	Versöhnungskirche
24	Turmblasen	17:00	Friedhof
24.	röm.-kath. Christmette	23:00	Stadtpfarrkirche
24.	evang. Christmette	23:00	Versöhnungskirche
25./26.	röm.-kath. Weihnachtsgottesdienst	10:00	Stadtpfarrkirche
25.	evang. Weihnachtsgottesdienst	09:30	Versöhnungskirche
26.	Radstädter Weihnachtswanderung	17:00	Aufgang Loretokirche
26./27.	Weihnachtsmarkt Radstadt	15:30- 20:30	Stadtplatz
31.	Jahresschlussgottesdienst	17:00	Versöhnungskirche
31.	röm.-kath. Dankgottesdienst zum Jahresschluss	18:00	Stadtpfarrkirche
31.	Kinderfeuerwerk	18:00	Stadtplatz
31.	Silvesterparty mit Live-Musik	22:00	Stadtplatz

Rahmenprogramm für Kinder

Würstelgrillen • Kerzenziehen • Fahrten mit der Pferdekutsche
Kekse backen • Weihnachtsbasteln • Alpakas • Lebende Krippe
Christkindl Postamt • Märchen hören am Lagerfeuer

Weihnachtswanderung

→ Weihnachtsmarkt

Die Radstädter Weihnachtswanderung endet
in der Innenstadt am Weihnachtsmarkt!

